



COVID-19: Nachhaltige Hilfe

Studierende aus Österreich und Deutschland zeigen sich mit Webplattform nachhaltig solidarisch und helfen.

match4healthcare: Nachhaltige Solidarität

Aus der vor rund einem Monat gestarteten Initiative „Medizinstudierende vs. COVID-19“, die unter Beteiligung von Michael Neuling, Student an der Med Uni Graz, entstand, entwickelte sich nun ein Portal, das auch nach der aktuellen Situation rund um COVID-19 Institutionen und Studierende im Falle des Eintretens einer ähnlichen Situation rasch vernetzen soll. Unter dem Titel „match4healthcare“ sind aktuell mehr als 10.000 potentielle Helfende aus Österreich und Deutschland registriert.

Auch Solidarität setzt auf Nachhaltigkeit

Rasch haben Studierende aus Österreich und Deutschland – darunter Michael Neuling, Student der Humanmedizin an der Med Uni Graz – vor einigen Wochen reagiert, und die Website „medis-vs-covid19.de“ ins Leben gerufen, um Studierende und Institutionen zu vernetzen. Aus diesem Netzwerk hat sich nun die Plattform „match4healthcare“ entwickelt. Bereits mehr als 10.000 potentielle Helfende und rund 150 Institutionen aus Österreich und Deutschland sind aktuell registriert.

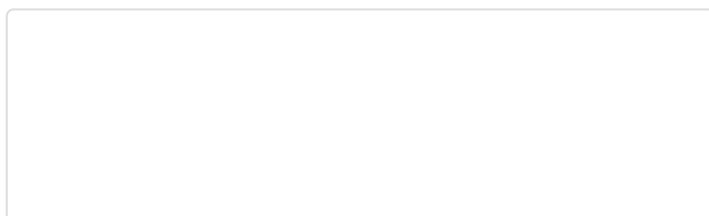
„Die Nachfrage nach Helfenden geht von Seiten der Gesundheitsinstitutionen langsam zurück“, berichtet Michael Neuling. Für die Nachhaltigkeit der Plattform haben sich die engagierten Studierenden nun entschlossen, einen Non-Profit Verein zu gründen, um im Falle des Eintretens einer ähnlichen Situation, gut vorbereitet zu sein. Damit soll die aufgebaute Plattform nachhaltig genutzt werden. „Für den Fall der Fälle verfügen wir dann über ein bereits bestehendes System, welches effizient und rasch potentielle Helfende und Gesundheitsinstitutionen vernetzen kann“, fasst Michael Neuling zusammen.

Bericht im AirCampus – dem Podcast der Grazer Universitäten

<https://www.aircampus-graz.at/podcasts/medisvscovid19/>

Link zur Plattform „match4healthcare“

<https://www.match4healthcare.de/>





Wednesday, 29. April 2020